

Bericht des Mädchenwarts zum Jugendtag 2018

Auch im vergangenen Jahr konnte ich mich an vielen spielerisch ansprechenden Leistungen unserer Mädels erfreuen. Bei den deutschen Einzelmeisterschaften in Willingen erreichte Elisa Reuter in der Altersklasse U12 den Vizemeistertitel und Meike Ratay belegte in der Altersklasse U16 den 5. Platz.

Bei den DVMM am Jahresende wurden durch den Erfurter SK und die SG BW Stadtilm mit den Rängen 7 und 9 ordentliche Platzierungen erreicht. Beide Teams hatten sich ja bei den Mitteldeutschen Meisterschaften im September in Oberbernhards mit den Rängen 1 und 4 für diese Meisterschaft qualifiziert.

Ein schöner Erfolg war auch der vierte Platz im Amateurnturnier beim Erfurter Weihnachtsopen durch Keana Lorenz, die damit auch die Frauenwertung in dieser Gruppe gewinnen konnte.

Die Thüringer Mannschaftsmeisterschaft U14 weiblich fand mit vier teilnehmenden Mannschaften eine bessere Beteiligung als in den letzten Jahren. Ich werde auch in diesem Jahr gezielt Werbung für diesen Wettkampf betreiben, denn es gibt noch mehr hoffnungsvolle junge weibliche Talente in Thüringen.

Auch in dieser Saison sind Saalfeld und Meuselwitz mit vielen weiblichen Jugendlichen in der Frauen-Regionalliga Südost vertreten. Saalfeld führt die Tabelle an und kann sich sogar berechnete Hoffnungen machen, in die zweite Bundesliga aufzusteigen. Zwei junge Erfurter Mädels spielen dort schon, nämlich die beiden Wagner- Schwestern sind als Gastspieler bei Rochade Zeulenroda schon recht erfolgreich im Einsatz gewesen.

Da bleibt mir nur noch die Hoffnung zu äußern, dass viele der Mädels auch noch bei der Stange bleiben, wenn sie aus dem Jugendalter herausgewachsen sind und ihre Entwicklung kontinuierlich fortgesetzt wird. Vielleicht befindet sich nach Elisabeth Pähtz dann wieder mal eine Thüringerin im deutschen Kader der Frauen.

Anke Kohl